

Bezahlbares Wohnen in Scharnhorst (Brüggelfeld/Am Bellwinkelhof)



Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	524
Handlungsfeld:	Flächenentwicklung
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Wohnen
Stadtbezirk:	Scharnhorst

Ausgangslage

Die Firma Hoesch hatte auf dem Gelände zwischen Brüggelfeld/Am Bellwinkelhof Wohngebäude für die Stahlarbeiter errichtet. Die sogenannten Stahlhäuser bestanden in ihrer Grundkonzeption aus Stahl. Sie entsprachen zuletzt nicht mehr dem aktuellen Wohnstandard und mussten nicht zuletzt auch wegen erhöhtem Sanierungsbedarf abgerissen werden. In mehreren Bauabschnitten wurden die frei gewordenen Flächen durch die Wohnungsbaufirma "Vivawest" als Nachfolgerin der ursprünglichen Eigentümerin "Wohnbau Westfalen" neu bebaut. Es stehe weitere drei Bauabschnitt zur Umsetzung an.

Projektbeschreibung

Errichtet werden 9 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 110 Wohnungen (61 Zweiraum- und 49 Dreiraumwohnungen mit Wohnflächen zwischen 54 und 81 m²). Die Wohnungen werden u. a. mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung finanziert. Dadurch werden sie für die nächsten 20 Jahre für breite Schichten Bevölkerung gebunden und bezahlbar bleiben. Aufgrund der hohen Standards im geförderten Wohnungsbau sind die Gebäude allesamt barrierefrei im Sinne der DIN 18040 Teil 2. Bewohnerinnen und Bewohner können alle Bereiche ihrer Wohnung und ihres Hauses barrierefrei erreichen. Alle geförderten Wohnungen werden über ebenerdige Duschen und einen Balkon oder eine Terrasse verfügen.

Projektziele:

Die Verwendung der noch vorhandenen Baulücken zur Schaffung von bezahlbarem barrierefreiem Wohnen für unterschiedliche Zielgruppen (Ein- und Zweipersonenhaushalte, Seniorinnen und Senioren, Alleinerziehende, Familien mit einem Kind).

Projektträger und -partner:

Vivawest
Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Investitionskosten in Höhe von rd. 18,5 Mio. Euro

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

Fertigstellung der ersten vier Gebäude voraussichtlich Ende 2017;
Fertigstellung der weiteren fünf Gebäude Ende 2018
Mietpreis- und Belegungsbindung für anspruchsberechtigte Haushalte für die Dauer von 20 Jahren

Förderung

Wohnraumfördermittel des Landes NRW wurden in den Jahren 2015 und 2016 i. H. v. rund 9,8 Mio. Euro bewilligt.

